

Dr.-Ing. Florian Schäfer

PB 12-1: Planung und Entwurf von Straßen (Verkehrswesen 1)

V09: Straßenverwaltung & Ablauf der Straßenplanung

Wintersemester 2018/19

V09: Straßenverwaltung & Ablauf der Straßenplanung

1. Übersicht über das Straßennetz
2. Straßenbaurecht
3. Aufbau der Straßenbauverwaltung
4. Ablauf der Straßenplanung

Eigentum (Baulast) und Verwaltung von Straßen

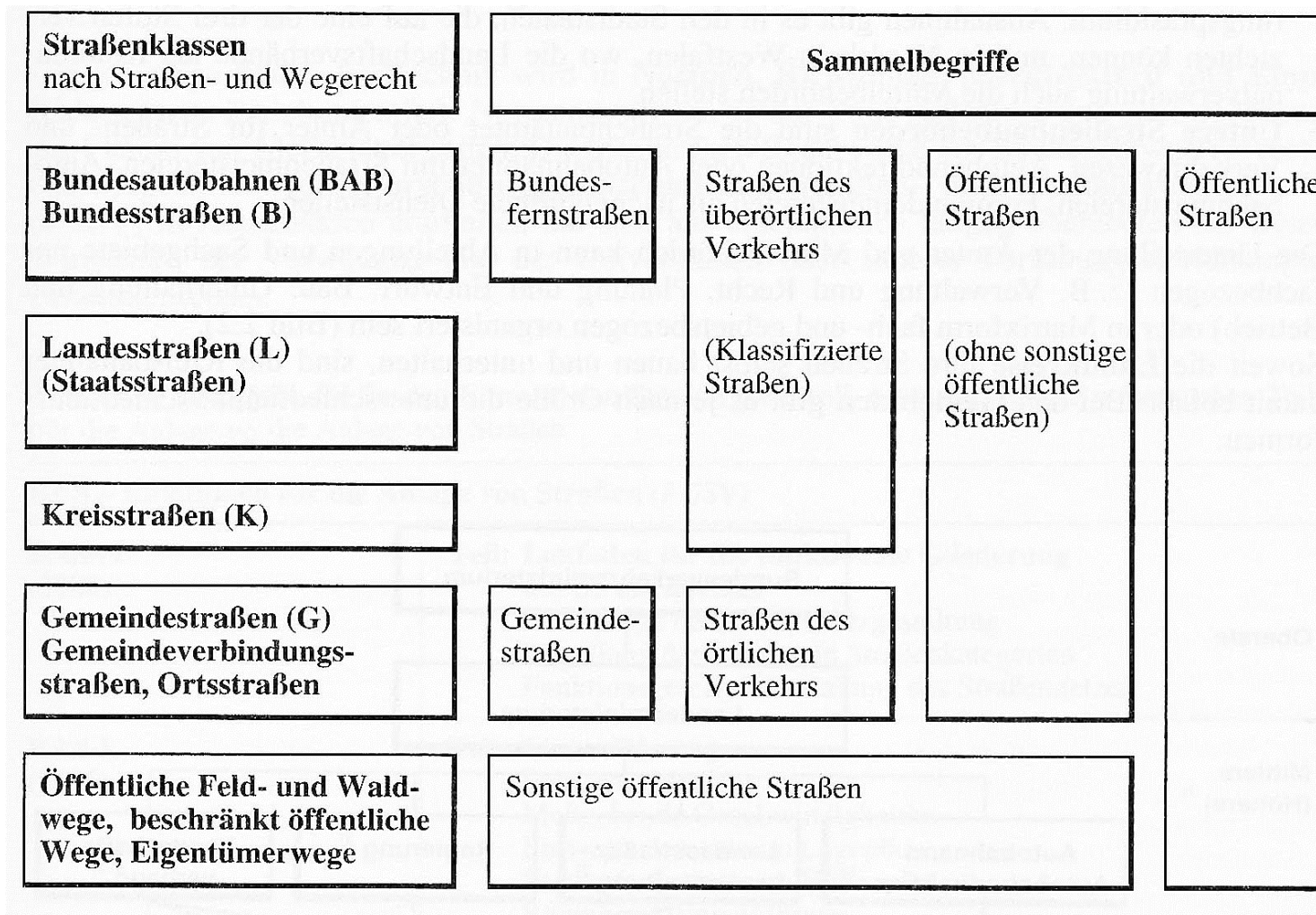
Straßenklasse		Länge [km]	Eigentum und Kostenpflicht für Bau und Unterhaltung (Baulast)		Verwaltung	
			freie Strecken	Ortsdurchfahrten	freie Strecken	Ortsdurchfahrten
Bundes- fern- straßen	Bundes- autobahnen (BAB)	13.000	Bund	—	Länder im Auftrag des Bundes (Art. 90 Grund- gesetz)	—
	Bundes- straßen (B)	38.000		< 80.000 Einwohner: Bund		< 80.000 Einwohner: Länder
				> 80.000 Einwohner: Gemeinden		> 80.000 Einwohner: Gemeinden
Landesstraßen (L)		87.000	Länder	< 30.000 Einwohner*: Länder	Länder	< 30.000 Einwohner*: Länder
				> 30.000 Einwohner*: Gemeinden		> 30.000 Einwohner*: Gemeinden
Kreisstraßen (K)		91.900	Kreise	< 30.000 Einwohner*: Kreise	Kreise**	< 30.000 Einwohner*: Kreise**
				> 30.000 Einwohner*: Gemeinden		> 30.000 Einwohner*: Gemeinden
Gemeindestraßen (G)		420.000	Gemeinden		Gemeinden	

* die Einwohner-Grenzen sind landesrechtlich unterschiedlich geregelt; die angegebenen Zahlen sind Beispiele, die der Regelung in vier Bundesländern entsprechen

** diese Verwaltungsaufgaben können Landkreise durch Vertrag auf das Bundesland übertragen

Quelle: Bauer, Straße und Autobahn 3/2008 & www.destatis.de (Jahr 2018)

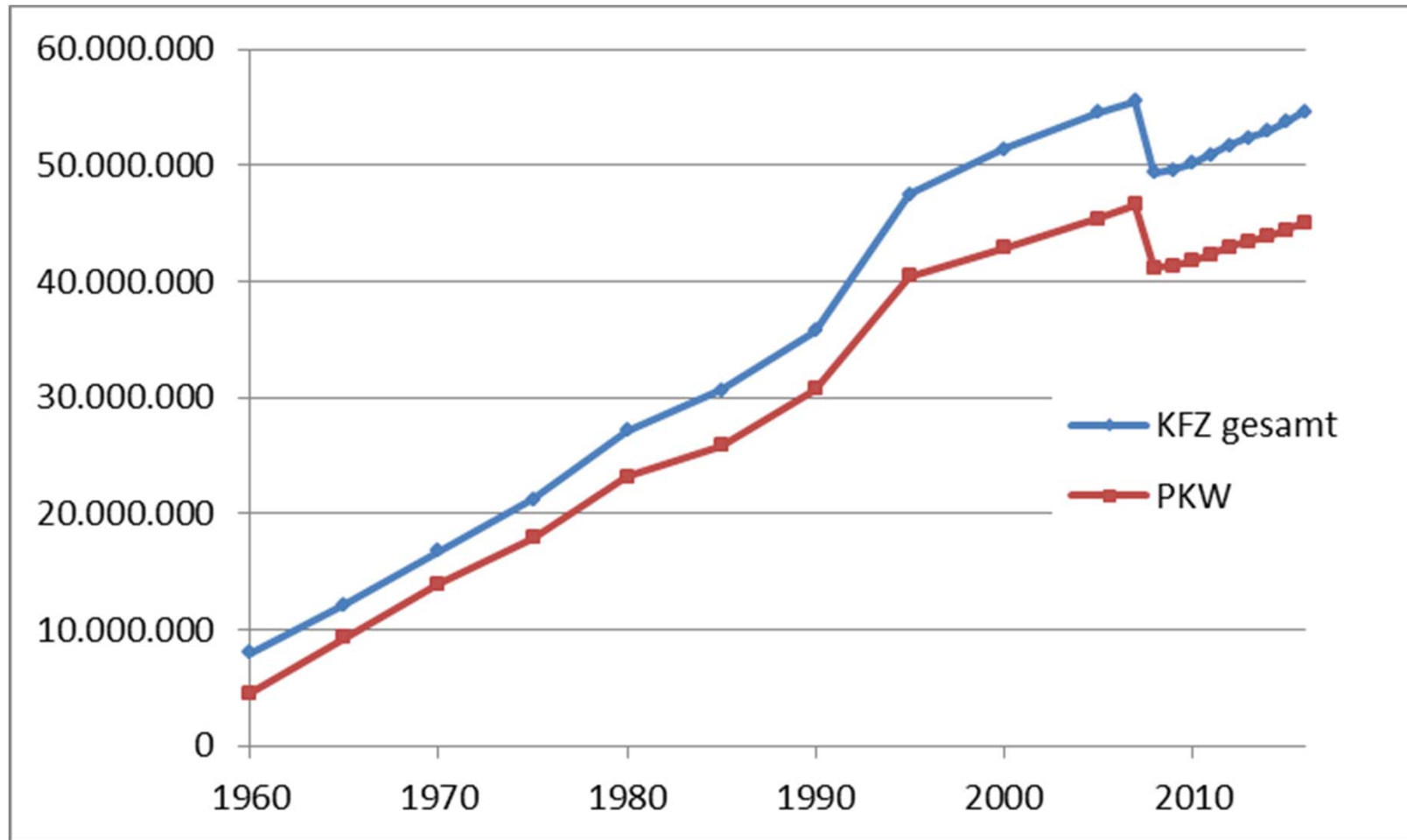
Einteilung der öffentlichen Straßen



Längen der klassifizierten Straßen

Bundesland	1. Januar 2018	
	Straßen des überörtlichen Verkehrs	davon Bundesautobahnen
	km	
Baden-Württemberg	27.418	1.054
Bayern	41.877	2.515
Berlin	246	77
Brandenburg	12.203	806
Bremen	114	80
Hamburg	190	81
Hessen	16.099	984
Mecklenburg-Vorpommern	10.012	578
Niedersachsen	28.038	1.444
Nordrhein-Westfalen	29.531	2.224
Rheinland-Pfalz	18.334	877
Saarland	2.048	240
Sachsen	13.427	567
Sachsen-Anhalt	10.949	416
Schleswig-Holstein	9.874	545
Thüringen	9.543	521
Deutschland	229.903	13.009

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Deutschland

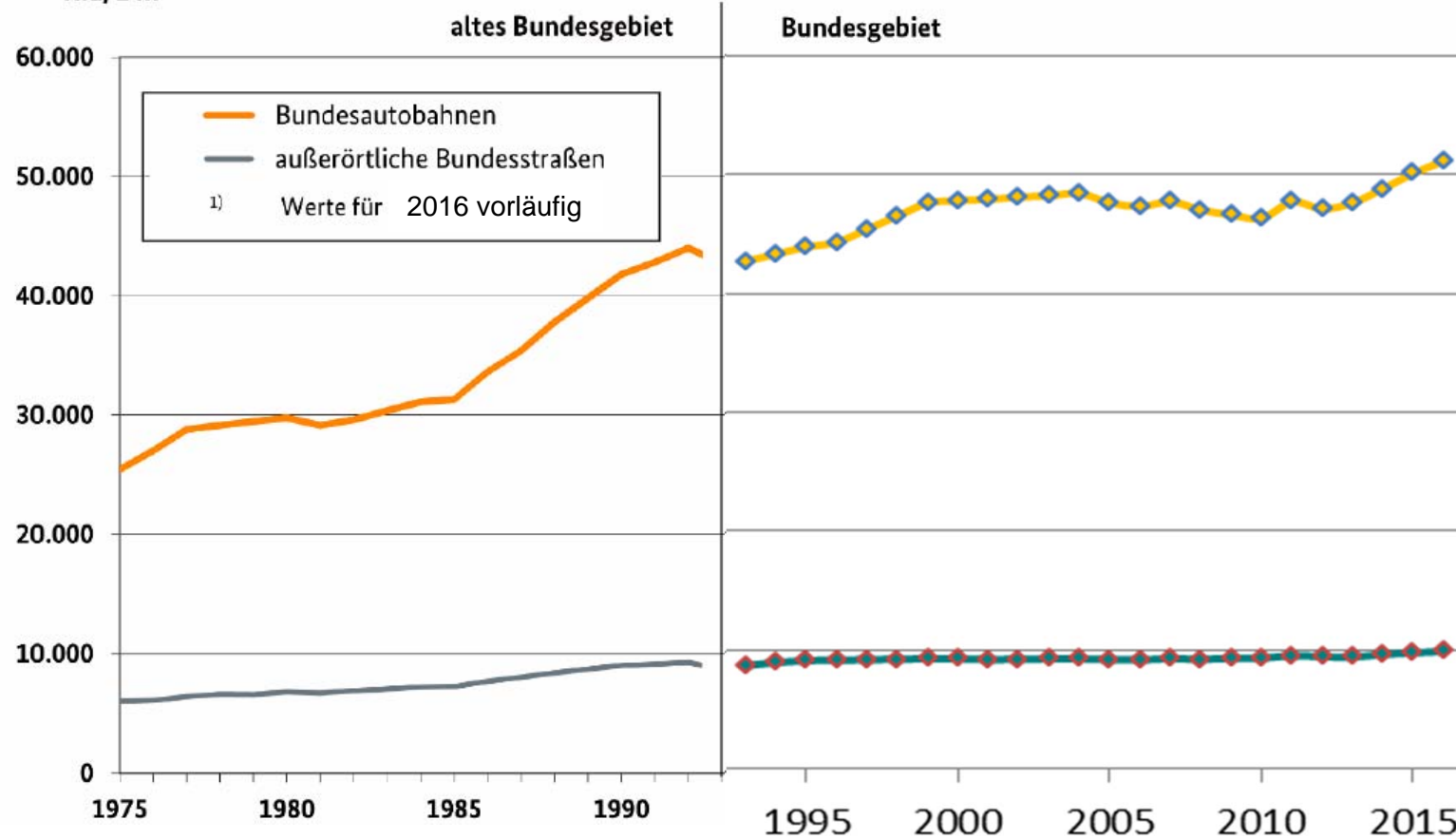


*) ab 1991 ABL u. NBL, ab 01.01.2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12 %)

[Datenbasis: kba.de/DE/Statistik/Fahrzeuge/Bestand/FahrzeugklassenAufbauarten/b_fzkl_zeitreihe]

Verkehrsstärkenentwicklung (DTV) auf den Bundesautobahnen und den außerörtlichen Bundesstraßen (vor 1993: nur alte Bundesländer)

durchschnittlicher
täglicher Verkehr (DTV) in
Kfz/24h



Straßengesetze in der Bundesrepublik Deutschland

Bund/ Länder	Gesetze
Bundesrepublik	Bundesfernstraßengesetz (FStrG)
Baden-Württemberg	Straßengesetz für Baden-Württemberg
Bayern	Bayerisches Straßen- und Wegegesetz
Berlin	Berliner Straßengesetz
Brandenburg	Brandenburgisches Straßengesetz
Bremen	Bremisches Landesstraßengesetz
Hamburg	Hamburgisches Wegegesetz
Hessen	Hessisches Straßengesetz
Mecklenburg-Vorpommern	Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen	Niedersächsisches Straßengesetz
Nordrhein-Westfalen	Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz	Landesstraßengesetz für Rheinland-Pfalz
Saarland	Saarländisches Straßengesetz
Sachsen	Straßengesetz für den Freistaat Sachsen
Sachsen-Anhalt	Gesetz über die Einführung Straßen- und verkehrsrechtlicher Vorschriften (Art. 1)
Schleswig-Holstein	Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein
Thüringen	Thüringer Straßengesetz

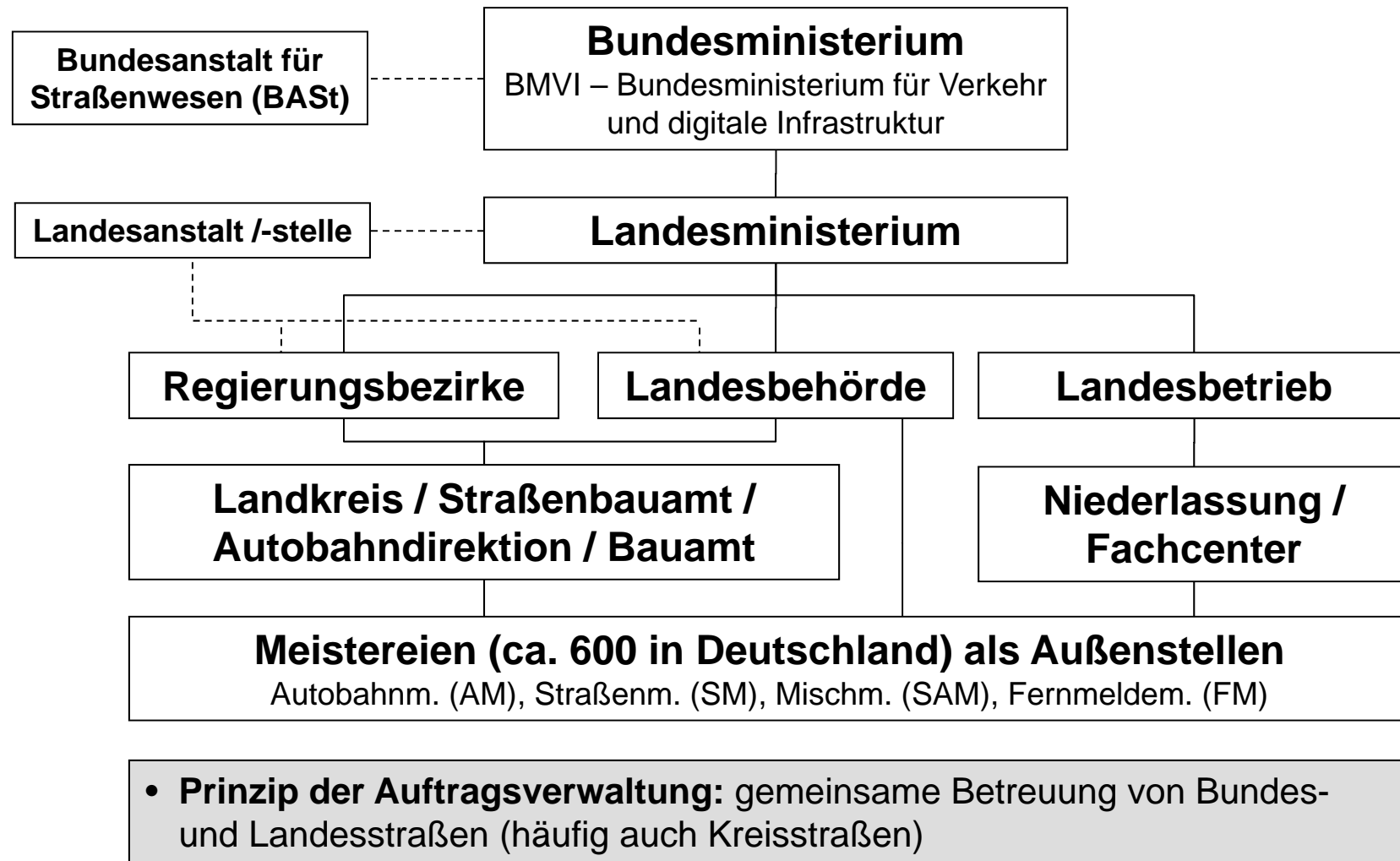
Straßenverkehrsrecht

Straßenverkehrsgesetz (StVG)	
Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)	
Allgemeine Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung	
Eisenbahn-Bau-und Betriebsordnung	
Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (BO-Strab)	
Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)	→ FeV, FZV (umgesetzt) → FGV, FBV (noch nicht erfolgt)

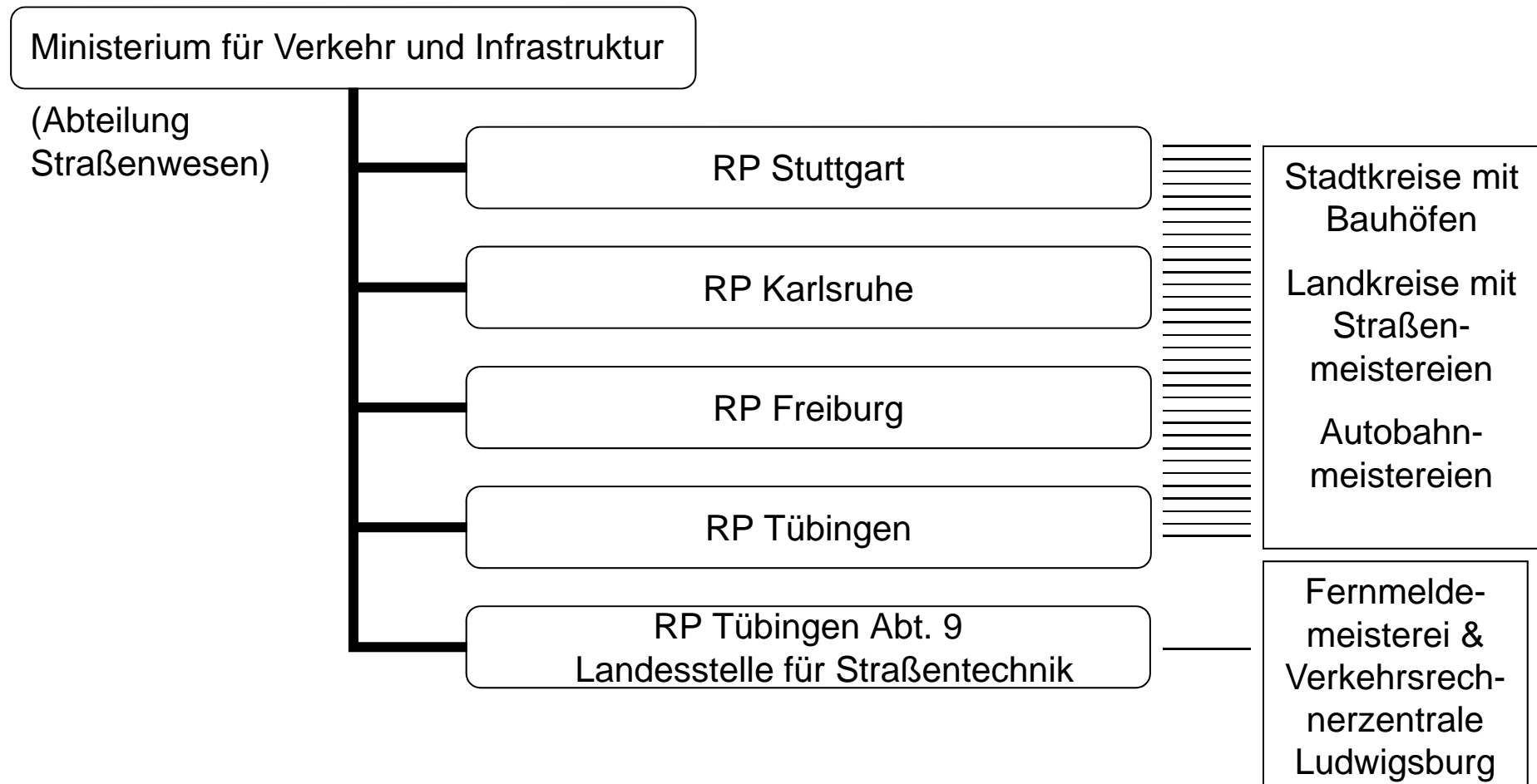
Kreuzungsrecht

Verordnung über Kreuzungsanlagen im Zuge von Bundesfernstraßen
Gesetz über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (Eisenbahnkreuzungsgesetz)
Verordnung über die Kosten von Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz
Bundeswasserstraßengesetz

Mehrstufiger Aufbau der Straßenbauverwaltung



Kommunalisierung der Straßenbauverwaltung: Organisation und Struktur der Straßenbauverwaltung in B.-W.



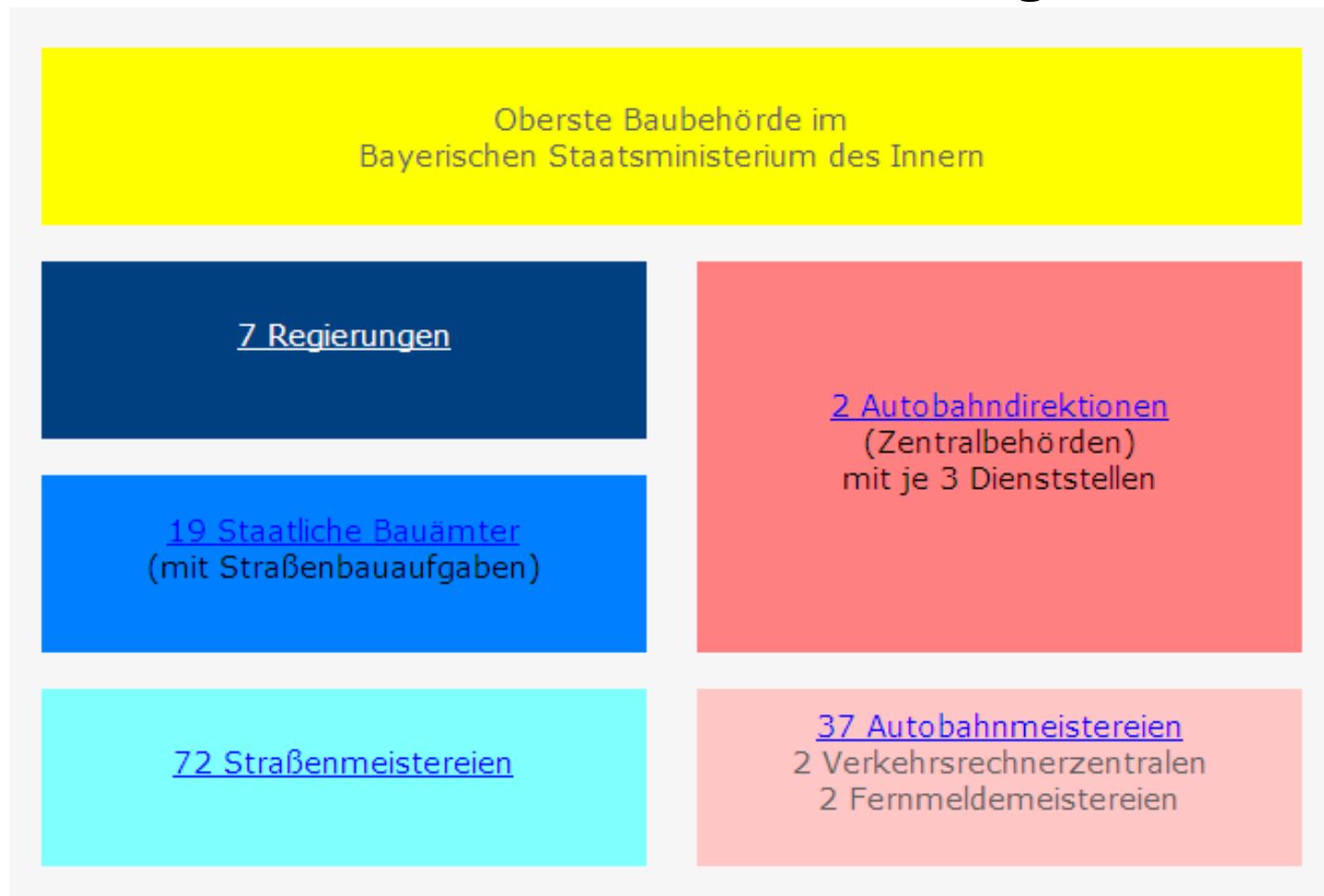
Kommunalisierung der Straßenbauverwaltung: Organisation und Struktur der Straßenbauverwaltung in B.-W.

		Aufgabenbereich			
		Planung	Bau	Erhaltung	Unterhaltung & Betrieb
Straßenklasse	Bundesautobahnen	Regierungspräsidien			Autobahnmeistereien
	Bundesstraßen				Straßenmeistereien der Stadt- und Landkreise
	Landesstraßen				
	Kreisstraßen	Stadt- und Landkreise			

Organisation der Straßenbauverwaltung in Baden-Württemberg



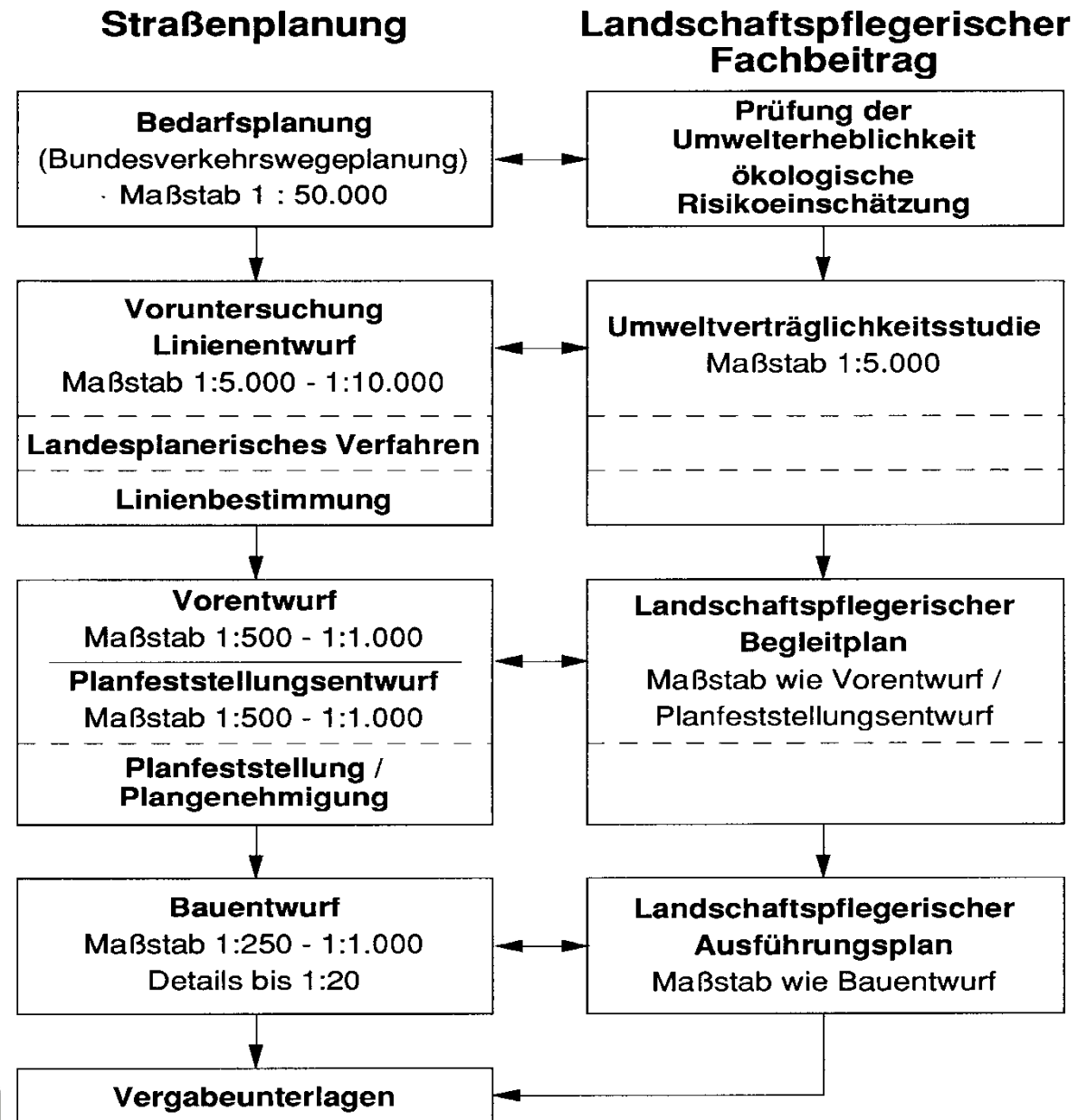
Straßenbauverwaltung als Teil der allgemeinen staatlichen Verwaltung: Organisation und Struktur der bayerischen Straßenbauverwaltung



Straßenbauverwaltung in den Ländern

- **Straßenbauverwaltung als Fachbehörde**
 - Niedersachsen, Hessen (2-stufige Spartenorganisation), Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt
 - Thüringen (Betriebsdienst privatisiert)
- **Straßenbauverwaltung als Teil der allgemeinen staatlichen Verwaltung**
 - Bayern
 - Kommunalisierung: Baden-Württemberg, Sachsen
- **Landesbetriebe**
 - Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Brandenburg, Saarland, Schleswig-Holstein
- **Stadtstaaten**
 - Bremen, Hamburg, Berlin

Planungs- und Entwurfsunterlagen



Umweltschutz in Planung und Entwurf

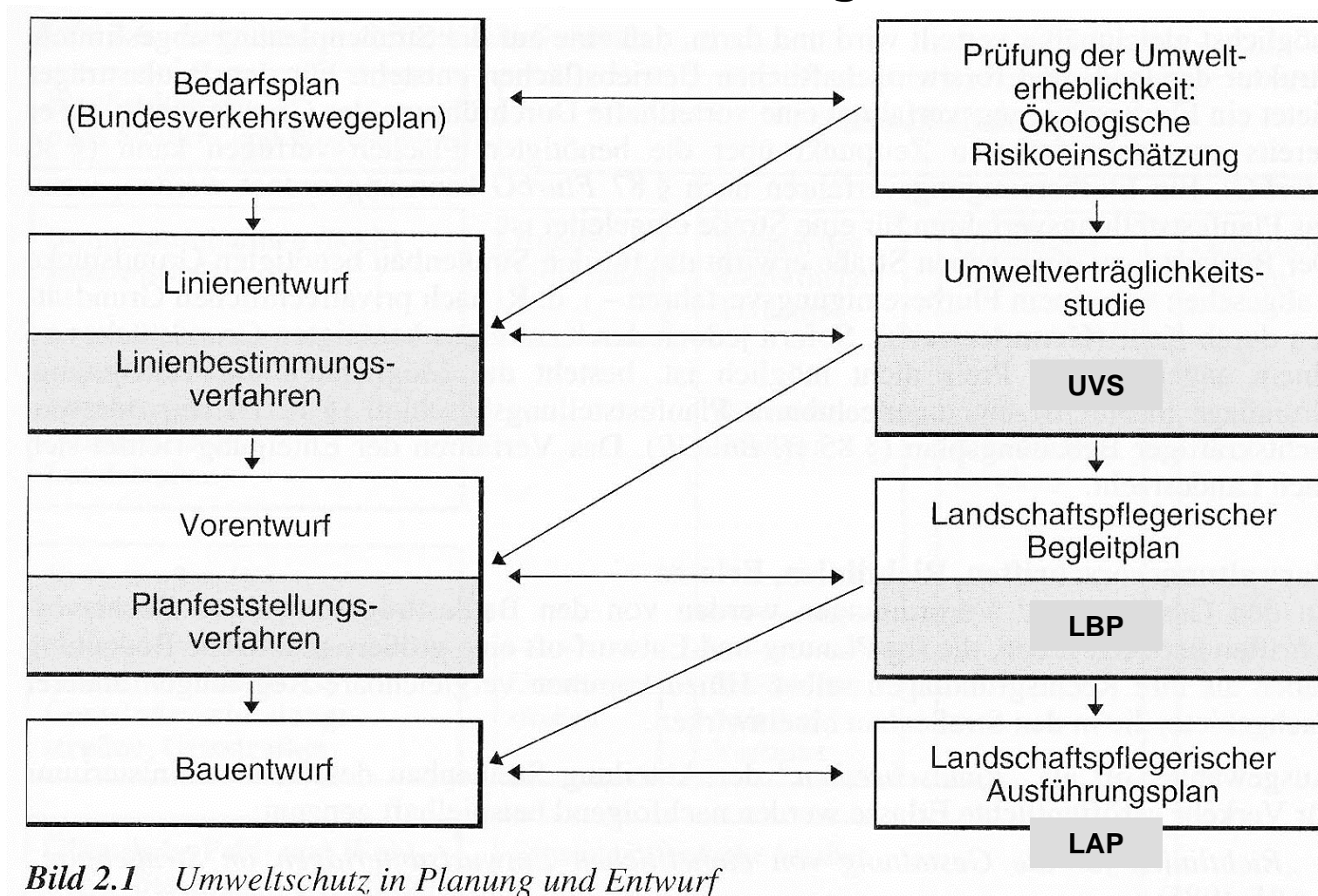


Bild 2.1 Umweltschutz in Planung und Entwurf

Maßgebendes Regelwerk im Planungs- und Entwurfsprozess

Entwurfskriterien	Vorplanungs- entwurf (Linienentwurf)	Genehmigungs- entwurf (Vorentwurf)	Feststellungs- entwurf	Ausführungs- entwurf (Bauentwurf)
Sicherheit	Linienführung	RAL, RAA, RAS		
	Querschnitt	RAL, RAA, RAS, RStO		
	Knotenpunkte	RAL, RAA, RAS		
	Ausstattung	(RMS, HAV, u. a.)		
Umweltverträglichkeit	UVP I (MUVS)			
	UVP II Landschaftspflegerischer Begleitplan RLBP			Landschaftspflegerischer Ausführungsplan ELA
	Stadtgestalterischer Beitrag (ESG)			
	Emissionen/Immissionen (RLS, RLUS)			
Verkehrsqualität	Netzfunktion	RIN		
	Nachweis der Verkehrsqualität		RIN, HBS	
Wirtschaftlichkeit	Nutzen-Kosten-Analyse (EWS)			

Regelwerk i.d.R.
von der FGSV
herausgegeben,
verfügbar z.B. im
FGSV-Reader

Fachbeiträge zum Vorentwurf bzw. zum Planfeststellungsentwurf

- **Straßentechnischer Entwurf**
- **Verkehrsuntersuchung**
- **Baugrunduntersuchung**
- **Bauwerksplanung**
- **Wassertechnischer Entwurf**
- **Immissionsschutzuntersuchung (Schall / Luft)**
- **Landschaftspflegerische Begleitplanung**
- **ggf. weitere Fachbeiträge**

Wesentliche Festlegungen der Planfeststellung

- Grundstücke oder Grundstücksteile, die für das Vorhaben benötigt werden oder auf Verlangen übernommen werden müssen
- Gestaltung der öffentlich-rechtlichen Beziehungen im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben
- Folgemaßnahmen, die an anderen Anlagen notwendig werden
- Verteilung der Kosten bei Kreuzungsanlagen von Straßen mit Gewässern oder mit anderen Straßen sowie Abgrenzung der Unterhaltskosten
- Erforderliche Lärmschutzmaßnahmen
- Erforderliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft
- Erforderliche Maßnahmen zur Sicherung des Zusammenhangs des Europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“ zum Schutz von Natur und Landschaft

Bestandteile der Planfeststellungsunterlagen „Der Plan“ (1)

- Erläuterungsbericht
- Übersichtskarte (M 1 : 100.000)
- Übersichtslageplan, Übersichtshöhenplan (M 1 : 25.000 / 2.500)
- Übersichtslageplan mit Darstellung der geprüften Vorhabensvarianten
- Lageplan, Höhenplan (M 1 : 1.000 / 100)
- Lageplan Immissionsschutz-, Entwässerungsmaßnahmen (M 1 : 1.000)
- Landschaftspflegerische Maßnahmen in
Maßnahmenübersichtsplan (M 1 : 25.000) & Maßnahmenplan (M 1 : 1.000)
- Grunderwerbsplan (M 1 : 1.000) & Grunderwerbsverzeichnis
- Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen
- Umstufungskonzept - Widmung / Umstufung / Einziehung (M 1 : 25.000)
- (Kostenermittlung)

Bestandteile der Planfeststellungsunterlagen „Der Plan“ (2)

- Ausbauquerschnitt (Regel- & Sonderquerschnitte, M 1 : 50)
- (Bauwerksskizzen)
- Besondere Lagepläne (z.B. Knotenpunkte, Seitenentnahmen, Leitungen) und Planunterlagen für Folgemaßnahmen (z.B. Änderung Leitungen, Gewässerverlegungen)
- Immissionstechnische Untersuchungen, Wassertechnische Untersuchungen (Erläuterungen und Berechnungsunterlagen)
- Umweltfachliche Untersuchungen (LBP mit Artenschutzbeitrag, FFH-Verträglichkeitsprüfung, ergänzende Untersuchungen zu den Schutzgütern Menschen sowie Kulturgüter und sonstige Sachgüter, UVS)
- (Geotechnische Untersuchungen)
- (Nachweise zu Verkehrsqualität, Verkehrssicherheit, Wirtschaftlichkeit)
- (Beschilderungs- und Markierungsplan)